

Wrock

LICHT

Weißlichtreflektor aus Styropor oder Schaumstoff — billiger als Silber, bricht Licht diffus auf. Standard für Key und Fill auf Low-Budget-Sets.

Auf jedem Low-Budget-Set gehört er zur Grundausstattung: der Wrock. Styropor oder Schaumstoff, weiß beschichtet, günstig in der Anschaffung und zuverlässig in der Anwendung. Er reflektiert Licht diffus — nicht hart wie ein silberner Reflektor, nicht so weich wie Tüll oder Diffusion. Der Wrock sitzt irgendwo zwischen beiden Welten und macht genau das, was von ihm erwartet wird: vorhandenes Licht sanft aufzufangen und in die Schatten zurück zu lenken. In der Praxis kommt der Wrock als Key-Reflektor in Innenräumen oder als Fill-Reflektor bei Sonnenlicht zum Einsatz. Besonders im Portraitbereich leistet er gute Dienste — die Reflexion wirkt natürlich, nicht zu kühl wie Silber, und die Lichtqualität bleibt weich genug für Gesichter. Größe spielt dabei eine Rolle: Ein großflächiger Wrock (1,5 × 2 Meter) füllt den ganzen Schatten einer Person, während kleinere Varianten gezielt in Augenhöhe positioniert werden. Die Diffusion ist gleichmäßig — keine Hot Spots wie bei gehärteten Reflektoren, aber auch nicht so matt wie pure Diffusion. Der größte Vorteil bleibt die Robustheit und der Preis. Ein Wrock hält mehrere Produktionen aus, lässt sich problemlos transportieren und fügt sich unauffällig in jedes Set ein. Allerdings ist er nicht universell einsetzbar. Bei hartem Sonnenlicht braucht es manchmal doch die Härtung eines silbernen Reflektors, um genug Licht zurück zu werfen. Und in sehr hellem Umfeld verliert der Wrock an Effektivität — die weiße Oberfläche reflektiert nur das, was auf sie trifft. Eine wichtige Unterscheidung zur Diffusion: Der Wrock reflektiert das Licht, während Diffusion es streut, indem es durchgelassen wird. Dabei geht bei reiner Diffusion mehr Lichtstärke verloren. Deshalb ist der Wrock im Setup oft die wirtschaftlichere Lösung — für digitale Kameras mit niedriger Lichtstärke zählt jede Blende. Bewährt hat sich die Kombination aus Wrock und Tüll: Wrock als primäre Reflexion, Tüll dahinter für die letzte Aufweichung. Das Ergebnis kostet fast nichts und liefert eine Lichtgestaltung, die nach deutlich mehr Aufwand aussieht.